

Zeitschrift: Allgemeine schweizerische Militärzeitung = Journal militaire suisse =
Gazetta militare svizzera

Band: 18=38 (1872)

Heft: 19

Rubrik: Neue Militär-Bibliographie

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 12.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

(Vom 22. April 1872.)

Da sich einige Zweifel erhaben haben, wie es sich bezüglich der Abstimmung über die Bundesverfassung bezüglich derjenigen Militärs verhalte, welche am 12. Mai in ebdg. Kurse einrücken oder aus solchen entlassen werden, haben wir diesfalls folgende Anordnungen getroffen:

Die am 12. Mai in ebdg. Kurse einrückenden Militärs haben ihr Stimmrecht vor dem Abmarsch in ihrem Kanton auszuüben.

Die am 12. Mai aus ebdg. Kursen zu entlassende Mannschaft hat noch auf dem ebdg. Waffenplatz zu stimmen.

Wir ersuchen Sie nun, dafür Sorge tragen zu wollen, daß den am 12. Mai zu ebdg. Kursen abmarschenden Truppen Gelegenheit geboten werde, vor ihrem Abmarsch im Kanton ihr Stimmrecht auszuüben, und daß die am 12. Mai aus ebdg. Dienst zurückkehrende Mannschaft nach ihrer Rückkehr nicht zum zweiten Mal ihr Stimmrecht ausüben könne.

A u s l a n d .

P r e u s s e n. (Literatur über den deutsch-französischen Krieg.) Im Verlage von E. S. Mittler u. Sohn sind kürzlich zwei sehr beachtenswerthe Werke erschienen, nämlich: „Die Operationen der deutschen Heere von der Schlacht von Sedan bis zum Ende des Krieges“, von Generalstabsmajor W. Blume (bereits in zweiter Auflage), und „Die Operationen der Südarmee im Januar und Februar 1871“, von Graf Wartensleben, Oberst im Generalstab. Diese beiden Werke sind nach den Operationsakten zusammengestellt, und wie verlautet, soll in ähnlicher Weise über jede einzelne deutsche Armee oder selbstständig operirendes Korps, auch über die Ingenteurtruppen, im Feldzuge 1870—71 auf Grund der offiziellen Akten ein Werk erscheinen, welches bestimmt ist, dem militärischen Publikum den Zusammenhang der Operationen im französischen Feldzuge einfach und mit Zuverlässigkeit klarzulegen und somit die Grundlage für die Kenntnis und das Studium des Krieges von 1870—71 zu schaffen. — Alle diese Werke sind bereits seit längerer Zeit in Arbeit und werden neben dem großen vom Generalstab redigirten Werk über den Feldzug erscheinen. — Letzteres Werk hat einen umfassenderen Standpunkt zu wahren, da es das Zusammenwirken aller Armeeteile zu überschauen und die taktilen Einzelheiten jeder Aktion zu berichten hat. Auch die Herausgabe des ersten Heftes dieses großen Werkes wird bei den umfassenden Arbeiten, die dafür im Gange sind, in nicht langer Zeit zu erwarten sein.

F r a n z ö s i c h e r s. (Geschützlieferungen.) Das Ministerium des Innern hat soeben den Bericht des Direktors der Departemental-Berwaltung, Hrn. Henry Durangel, in Druck gegeben. Derselbe ist an Viktor Lefranc, Staatssekretär im Ministerium des Innern, gerichtet, und behandelt die von den Departements gemachten Anstrengungen in Herstellung von Batterien während des Krieges. Nach diesem Bericht hat die französische Industrie in weniger als 3 Monaten folgende Geschütze geliefert: 1002 7pfündige Hinterläder (System Oberst Nellye), davon 557 in Bronze und 445 in Gussstahl; 240 gezogene 4-Pfünder in Bronze, 24 gezogene 8- und 6 12-Pfünder; 3458 Laffetten, 3296 Munitions-, 518 Batteriewagen, 346 Fourgons, Geschirr für 37,000 Pferde und 263,000 Granaten.

N e u e M i l i t ä r - B i b l i o g r a p h i e .

Eine Studie über operativen Generalstabsdienst. (Vor-
marsch eines selbstständigen Armeecorps im Gebirge.) Bearbeitet von Adolph Hörschel von Hornthal, Oberleutnant im 30.
Jäger-Bataillon, zugethest dem I. I. Generalstab. Mit XIV
Tafeln. Wien, Verlag von L. W. Seidel und Sohn 1872.
8. 140 S.

**Tagebuch eines Schweizers während der Belagerung von
Paris, vom 15. September 1870 bis 30. Januar 1871.** Von
P. Schüller. In Commission der Schweizerischen Ver-
lagsbuchhandlung, Basel. 1872. 8. 391 S.

Der Festungskrieg. Als Lehrbeispiel zum Unterricht in den I. I. Militär-Akademien und Kadettenschulen bearbeitet von Moritz Brunner. Mit 6 Tafeln. Wien 1872. Verlag der Redaktion der Österreichischen Militärischen Zeitschrift. 8. 66 S.

**Die Operationen der deutschen Heere von der Schlacht von Sedan bis zum Ende des Krieges, nach den Operations-
akten des großen Hauptquartiers, dargestellt von Wih. Blume,
königl. preußischer Major im Großen Generalstabe.** Mit einer
Übersichtskarte und Beilagen. Zweite unveränderte Auflage.
Berlin 1872. E. S. Mittler u. Sohn. 8. 268 S.

Das Preußische Bataillons-Exerzieren. Für das unmittelbare praktische Bedürfniß dargestellt und durch Zeichnungen erläutert unter besonderer Berücksichtigung des Neuabdruckes des Exerzier-Reglements für Infanterie vom 3. August 1870. Von Tellenbach, Major und Bataillons-Commandeur im Westphälischen Füsilier-Regiment Nr. 37. Nebst 11 Tafeln in Stein-
druck. Berlin 1872. Verlag der königlichen geheimen Oberhof-
buchdruckerei (R. v. Deder). 8. 81 S.

Die Einheitsbatterie gegenüber dem Einheitsgeschütz. Ein Beitrag zur Discussion der Frage der Feldartillerie für Offiziere von allen Waffen. Leipzig 1872. Buchhandlung für Artilleriewissenschaften. (Fr. Luchardt). 8. 32 S.

Plan einer Reorganisation der preußischen Artillerie. Von A. S. Leipzig 1872. Buchhandlung für Militärwissen-
schaften (Fr. Luchardt). 8. 19 S.

Die Wehrkraft des deutschen Reiches. Im Februar 1872.
Wien 1872. Verlag von L. W. Seidel u. Sohn. 8. 277 S.

**Feldzug des französischen Nordheeres in den Jahren
1870—71 von L. Faidherbe.** Mit einer Übersichtskarte.
Leipzig 1872. Luchardtsche Verlagsbuchhandlung. 8. 117 S.

Die Remontierung der preußischen Armee in ihrer historischen Entwicklung und jetzigen Gestaltung als Beitrag zur Geschichte der preußischen Militärvorführung. Mit höherer Genehmigung und Benutzung amtlicher Quellen dargestellt von E. O. Menzel, wirklichem geheimem Kriegsrath und Remonte-Direktor (die Jahre 1845—1870). Berlin, Verlag von Wiegand und Hempel. 8. 154 S.

Vorlesungen über die Taktik. Hinterlassenes Werk des Generals Gustav von Griesheim. Dritte, umgearbeitete und vermehrte Auflage. Berlin 1872. Verlag der königlichen Oberhofbuchdruckerei (R. v. Deder). 8. 728 S.

Die Operationen der Südarmee im Januar und Februar 1871. Nach den Kriegsakten des Oberkommandos der Südarmee von Hermann Graf Wartensleben, Oberst im Generalstab. Mit zwei Karten. Berlin 1872. E. S. Mittler u. Sohn. 8. 114 S.

Der Dienst im Felde, in Ruhe, auf dem Marsch und im Gefecht. Angewandte Taktik der drei Waffen mit Berücksichtigung der neuesten Kriegserfahrungen bearbeitet von Karl von Egger. Mit 4 Figurentafeln. Luzern, Selbstverlag des Verfassers 1872. 8. 577 S.

Bei Huber & Comp. in Bern erschien soeben und kann durch jede Buchhandlung bezogen werden:

**Eintheilung
der schweizerischen Armee.
Beschluß des Bundesrates
vom 19. April 1872.**

Preis 80 Cts.

Bei Fr. Schultheß, Buchhandlung in Zürich, ist soeben eingetroffen:

Bonie, J. (Oberstleut.) Die französische Cavallerie im Feldzuge 1870—1871.

Mit Autorisation des Verfassers aus dem Französischen übersetzt.
gr. 8. Preis: 2 Fr.

Verlag von E. S. Mittler u. Sohn in Berlin.